

## Wegweiser zu den wilden Früchtchen

Neues Buch von Werner Gahlen

Holunder, Heidelbeeren, Felsenbirne - in den Wäldern der Metropole Ruhr verbergen sich zahllose Köstlichkeiten. Einen Wegweiser zu den „Wilden Früchtchen“ der Region hat wie berichtet Werner Gahlen, RVR Ruhr Grün-Mitarbeiter am Heidhof, geschrieben. Teil zwei seiner Buchreihe „So schmeckt das Ruhrgebiet“ widmet sich den Wildfrüchten.

Auf mehr als 100 Seiten beschreibt er die häufigsten heimischen Beeren und andere Obstsorten. Er beschreibt nicht nur Aussehen, Verbreitung und Heilkräfte der Pflanzen, er hält auch fest, wo man sie findet, wie man sie nutzt und verarbeitet.

### Rezepte mit heimischen Zutaten

Dazu hat Gahlen Rezepte gesammelt, die durch die heimischen Zutaten den gewissen Pfiff bekommen.

Das Buch hat Werner Gahlen im Selbstverlag herausgebracht, ebenso wie den ersten Teil der Reihe zum Thema „Wildkräuter“. „So schmeckt das Ruhrgebiet - Wilde Früchtchen im Revier“ ist für 10 Euro u.a. im Online Shop des RVR ([www.shop.metropoleruhr.de](http://www.shop.metropoleruhr.de)) erhältlich.

Übrigens: Werner Gahlen vermittelt sein Wissen über die Wildkräuter der Region auch in Seminaren und Vorträgen im Rahmen des „Natur erleben“-Programms des RVR. Das vollständige Programm „Natur erleben“ steht unter [www.naturerleben.metropoleruhr.de](http://www.naturerleben.metropoleruhr.de) als Download.



Werner Gahlen hat ein Buch über „Wilde Früchtchen“ herausgegeben.

## Hallenbad schließt ab Montag

Das Hallenbad in Kirchhellen am Kirchhellener Ring muss ab kommenden Montag, 9. Juli, für knapp drei Wochen geschlossen werden. Grund der Schließung sind Wartungs- und Reinigungsarbeiten, die während des Badebetriebes nicht durchführbar sind. So wird beispielsweise das Wasser im Schwimmbecken komplett abgelassen, um die Fliesen intensiv reinigen zu können. Teile des Wasserfilters müssen außerdem erneuert werden, und die Heizungs- und Lüftungsanlage wird gewartet. Die Arbeiten sollen laut Stadtverwaltung bis zum 29. Juli beendet sein.

## Sommerfest der Kleingärtner

Der „Kleingärtnerverein Grafenwald“ feiert am morgigen Samstag, 7. Juli, sein traditionelles Sommerfest. Ab 15 Uhr servieren die Kleingärtner ihren Gästen Kaffee und Kuchen - natürlich selbst gebacken. Und nachdem sich die Besucher einen Eindruck von den schönen Gärten verschafft haben, gibt es ab 18 Uhr Salate und Gegrilltes. Dartspieler erwarten bei einem Wettspiel zahlreiche Preise. Kleine und große Gäste sind in der Kleingartenanlage Grafenwald, Im Spring/Pöttering eingeladen.



## Heidelbeeren aus dem Weihnachtswald

**Auf geschredderten Tannenbäumen** hocken Mia und Michelle (r.), garantiert ohne es zu wissen. Doch auf diesem Untergrund gedeihen die Heidelbeeren besonders gut. Bauer Eberhard Schmücker nutzt diese der Natur abguckte Mykorrhiza genannte Symbiose

der Blaubeeren mit einer Pilzart seit zwei Jahren für den Anbau. Die Sträucher danken es ihm mit saftigen Beeren. Rund 5000 Sträucher hat er auf einem Feld nahe dem Bauernhof 2009 angepflanzt. Die ausrangierten Weihnachtsbäume liefert ihm die BEST nach

der Januarssammlung. „Jährlich 300 bis 400 Kubikmeter“, sagt Eberhard Schmücker. Ab sofort ist übrigens bis September auch Selbstpflückezeit auf den Blaubeer-Feldern. Mia (2) und Michelle (4) lassen es sich schon mal schmecken.

FOTO: FRANZ NASKRENT

## England ist nicht weit genug

Lina Benien will nach dem Hauptschulabschluss für ein Jahr nach Costa Rica und dort weiter die Schulbank drücken

Von Christiane Gossen

„Zum Frühstück gibt es dort Reis mit Bohnen“, lacht Lina Benien. Die 15-Jährige ist die erste Schülerin der Hauptschule Kirchhellen, die einen einjährigen Auslandsaufenthalt plant. Sie will aber nicht innerhalb Europas bleiben - es geht ans andere Ende der Welt. Und zwar nach Costa Rica.

Im August 2013, wenn sie ihren Hauptschulabschluss in der Tasche hat, will Lina in den Süden Zentralamerikas aufbrechen und dort für ein weiteres Jahr die Schulbank drücken. „Seit ich zwölf war, habe ich den Wunsch nach der Schule eine Zeit lang ins Ausland zu gehen.“

### Kein warmes Wasser

Anfangs hatte die Kirchhellenerin dabei allerdings eher an England gedacht. „Das ist mir jetzt zu nah. Außerdem spricht heutzutage jeder Englisch, deswegen habe ich mich für Costa Rica entschieden.“ Die karibischen Strände und das Sommerwetter, das in dem Land zwischen Nicaragua und Panama das ganze Jahr über herrscht, haben Lina letztendlich überzeugt. Die Landessprache Costa Ricas ist Spanisch. Bis jetzt spricht Lina die Sprache ihrer zukünftigen Wahlheimat noch nicht. „Ich werde nach den Sommerferien einen Sprachkurs beginnen“, plant sie.

Außerdem muss Lina sich auf große Veränderungen gefasst machen. Obwohl Costa Rica zu den reicheren Ländern Mittel- und Südamerikas zählt, sind die Hygienestandards nicht die gleichen wie in Deutschland. „Damit habe ich kein Problem“, ist sich Lina sicher. „Ich habe sogar gehört, dass es in den meisten Haushalten kein warmes Wasser gibt, aber damit komme ich schon zurecht.“



Hauptschülerin Lina (l.) und ihre Mutter Nicola lassen die Beine und die Seele baumeln. Im nächsten Jahr hofft Lina, ihre Füße in karibischen Gewässern baden zu können.

FOTO: FRANZ NASKRENT

## „Sie hat Kaffee für mich gekocht – das gab mir zu denken“

Nicola Benien Linas Mutter erinnert sich, als ihre Tochter erstmals vom Costa-Rica-Aufenthalt erzählte

Für ein Jahr lang fliegt die Hauptschülerin über den „Großen Teich“ und wird dort in einer Gastfamilie leben. Ihre Wunschfamilie: „Nette Leute, die Kinder in meinem Alter haben.“ Kontakt zu Familie und Freunden will Lina in Costa Rica über Skype und Facebook halten.

Nicola Benien, Linas Mutter, ist stolz auf ihre Tochter. „Sie kam irgendwann zu mir und wollte mit mir reden, außerdem hat sie Kaffee für mich gekocht, das gab mir zu

Dort wo die Sprache gesprochen wird

■ **EF Sprachreisen** wurde 1965 gegründet und ist der weltweit größte private Anbieter von Sprachreisen, Kulturaustausch- und Bildungsprogrammen. Geboten werden Programme für Schü-

ler und Erwachsene in über 50 Ländern weltweit. Es gibt Sprachreisen für Schüler in Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch – also dort, wo die Sprache gesprochen wird

denken“, schmunzelt die Mutter der Weltenbummlerin. „Ich war zwar geschockt, als sie mir dann von Costa Rica erzählte, aber ich vertraue meiner Tochter und weiß, dass sie selbstständig genug für den Auslandsaufenthalt ist.“

### Hoffnung auf Sponsoren

Das trauen Lina auch die Lehrer der Hauptschule Kirchhellen zu. „Die haben uns sehr bei der Anmeldung bei der Austauschorganisa-

tion EF oder SBS unterstützt und stehen voll hinter uns“, freut sich Nicola Benien. „Und schließlich ist solch ein Auslandsaufenthalt eher unter Gymnasiasten üblich.“

Der einjährige Auslandsaufenthalt hat natürlich auch einen finanziellen Preis. Für einen Sprachkurs, für die Flugkosten und fürs Taschengeld im Ausland würden sich Lina und ihre Familie Benien, ☎ 01573/8335973, sehr über Sponsoren freuen.

## KOMPAKT

Tipps & Termine

### Fitness & Training

**TSG Ballett-Abt.**, Sporthalle Loewenfeldstraße, 17.15-19.30 Uhr, Jazz Dance. 19.30-20.30 Uhr, Aerobic f. Erwachsene.

**TSG Kirchhellen, Turn/Leichtathletik-Abt.**, Hallenbad, 20.30-21.30 Uhr, Training für Triathleten, Treffen 20.15 Uhr.

### Kinder & Jugend

**OT Grafenwald**, Zur Grafenmühle, 15-21 Uhr.

**Villa Körner**, Horsthofstraße, 14-18 Uhr, Angebote für Kinder und Jugendliche.

### Vereine / Verbände

**Landjugend**, Schneiderstraße, Sporthalle Grafenwald, 19 Uhr, Fußball.

### Kirche

**Ev. Gemeindezentrum Grafenwald**, Gemeindezentrum, 15 Uhr, Kirchencafé.

**Ev. Pauluskirche**, Gemeindezentrum, 9.30 Uhr, Seniorengymnastik. 19 Uhr, M.a.u.s.-Männergruppe.

**St. Johannes**, Pfarrheim, 19 Uhr, Gemeindechorprobe. 5, Pfarrheim, 18 Uhr, Choral-scholarprobe.

### Apotheken

**Apothekennotdienst**, ☎ 0800/0022833 oder [www.akwl.de](http://www.akwl.de). **Post-Apotheke im Kaufland**, Berliner Platz 8, ☎ 02041 761900, 9-9 Uhr.

### Notruf

**Frauenhaus**, ☎ 02041/409203.

### Ärzte

**Arztrufzentrale des Notfalldienstes**, nur telefonisch, ☎ 0180-5044100, 13-8 Uhr.

**Kindernotdienst**, Gelsenkirchen-Buer, Adenauer Allee 30, Bergmannsheil Krankenhaus, ☎ 0180/5044100, 13-22 Uhr.

**Notfallpraxis am Marienhospital Bottrop**, Josef-Albers-Straße 70, ☎ 02041 23654, 13-22 Uhr.

### Ämter & Behörden

**Bezirksverwaltungsstelle, Bürgerbüro**, Kirchhellener Ring, 8-17 Uhr.

## GOTTESDIENSTE

### Katholisch

**Hl. Familie** - Sa. 18 VaM - So. 9.30 M  
**Jugend-Kloster** - So. 10, 18 M  
**Jugend-Kloster, im St. Antonius-Krankenhaus** - Sa. 19 VaM  
**St. Johannes** - Sa. 17 VaM - So. 8 M  
**St. Mariä Himmelfahrt** - Sa. 18 VaM - So. 9.30 H

### Evangelisch

**Hl. Familie** - Sa. 18 VaM - So. 9.30 M  
**Jugend-Kloster** - So. 10, 18 M  
**Jugend-Kloster, im St. Antonius-Krankenhaus** - Sa. 19 VaM  
**St. Johannes** - Sa. 17 VaM - So. 8 M  
**St. Mariä Himmelfahrt** - Sa. 18 VaM - So. 9.30 H

### Freikirchen

**Gemeinde Kirchhellen** - Wienkamp 27, So. 9.30 G, und Mi. 19:30

## IN KÜRZE

**Ferien ohne Koffer.** So lautet in jedem Jahr das Motto für die Kinder vom Borsigweg in Bottrop. Spielen, Basteln, Radtouren inklusive Betreuung stehen auf dem Programm. Süßigkeiten, Kuchen, Getränke und Geldspenden für die Ferienmaßnahme können vom 9. bis 13. Juli bei Kleine-Brockhoff, Drechslerstr. 11, ☎ 02045/7243, abgegeben werden.

**Boule.** Zu einem Boule-Vergleichsspiel gegen den Boule-Club Feldhausen trifft sich der Boule-Spielkreis der Kolpingsfamilie am Samstag, 7. Juli, um 9 Uhr auf der Anlage hinter dem Brauhaus. Turnierbeginn: 10 Uhr.

**Frauenkreis.** Der Frauenkreis St. Johannes trifft sich am Mittwoch, 11. Juli, um 18 Uhr zum Grillen auf dem Hof jünger am Wellbraucksweg 2-4. Anmeldungen bei Marion Weiner, ☎ 02045/82066.